

Brensbach, den 16.03.2023

Ideensammlung der UWG-Brensbach zur Entwicklung eines zukunftsorientierten, an den Bedürfnissen der Gemeinde Brensbach ausgerichteten und nutzenstiftenden Neuplanung der Verwendung des „Bolzplatzes“

Nachdem feststeht, dass das Projekt des Investors zur Bebauung des „Bolzplatzes“ nicht realisiert wird, ist eine neue Situation entstanden.

Die Sitzung des ABUL vom 2.2.2023 hat ergeben, dass im Konsens aller Teilnehmenden, über die weitere Verwendung des „Bolzplatzes“ fraktionsintern Ideen zu entwickeln sind.

Geleitet sind die Ausführungen der UWG von einer an den zukünftigen Bedürfnissen zur Verbesserung der „Standortqualität“ im ganzheitlichen Sinne in Brensbach und im Gersprenztal. Dabei wurde der Zeitfaktor berücksichtigt. Von der Idee, über die Realisierung können schon mal 10 Jahre kalkuliert werden. Insofern sollte sich die „Neuausrichtung“ der Verwendung des „Bolzplatzes“ nicht ausschließlich an der Ist-Situation orientieren, sondern antizipatorisch an den Bedürfnissen ab 2030 ff. Die Themen Kinder, Senioren, Pflege und Gesundheit, Arbeitskräfte für die ansässige Wirtschaft sollten hier im Vordergrund stehen.

1. Wohnbebauung mit Mehrgenerationen-Charakter:

In dieser Bebauungsform sind familienorientierte Aktivitäten und die dafür notwendigen Dienste für Jung und Alt, auch im betreuerischen Umfeld zu berücksichtigen.

2. Synergetisches und integratives Schaffen von sozialer kommunaler Infrastruktur in den Bereichen Kitas und Seniorenbetreuung:

Zusammenführung aller kommunalen Kitas, nutzen der Synergien auf allen Feldern der Kinderbetreuung. Optimierung der Seniorenbetreuung, orientiert an den demographischen Veränderungen 2030 ff.

3. Wohnraum-Angebote für Arbeitskräfte – Wohnort und Arbeitsstätte verbinden, Standort attraktiver gestalten:

Beitrag zur Lösung der Problemstellung unter dem Oberbegriff „Fachkräftemangel“ die sich weiter verschärfen wird. Der „Gewerbepark Gersprenztal“ wird weitere Arbeitskräfte nachfragen.

4. Kitas und Verwaltung neu konzipieren am Standort „Bolzplatz“:

Zielsetzung: Reduzierung der Unterhaltskosten der bestehenden Gebäudestruktur und Schaffung notwendiger Kapazitäten.

5. Etablierung „Gesundheitszentrum Gersprenztal“:

Die fachärztliche und therapeutische Versorgung wohnortnah ist in Brensbach und im Gersprenztal nicht gegeben/sichergestellt. Wartezeiten von Monaten und das Aufsuchen anderer Regionen sind hier Alltag. Durch den demographischen Wandel

(siehe auch die Ausführungen hierzu im Kreisentwicklungskonzept des Odenwald-Kreises) belegen den dringenden Handlungsbedarf. Entsprechende Grundgedanken bezüglich der Realisierung können von der UWG-Brensbach eingebracht werden.

Eine Machbarkeitsstudie sollte angestoßen werden.

6. Tiny-Haussiedlung:

Kostengünstiges Bauen für < 150.000 € in kurzer Bauzeit, energetisch optimiert und bei langfristig niedrigen Unterhaltungskosten.

7. Solar-Energieparkanlage:

Errichtung einer eigenen und unabhängigen Energieproduktion zu 100% regenerativ.
Zielsetzung:

Dauerhaft die Energiekosten der Kommunalen Gebäude zu senken und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Profilierung von Brensbach als Vorbild im Bereich Klimaschutz. Was wir nicht selbst tun können wir von unseren BürgerInnen nicht erwarten.

Viele Grüße

Thomas Deininger
Fraktionsvorsitzender